

Die freundliche Toilette



Bericht der Verwaltung zu Drucksachen-Nr.: 0703/2014-2020 (Projekt „Die freundliche Toilette“) - Beschluss des Seniorenrates vom 19.11.2014 (TOP 7.1 öffentlich)

18.03.2015

Die freundliche Toilette

■ **Ausgangslage**

Der Seniorenrat bat mit Beschluss vom 19.11.2014 die Verwaltung, über alle öffentlich zugänglichen Toiletten im Stadtgebiet von Bielefeld zu berichten. Dabei sollte u. a. auf folgende Aspekte eingegangen werden:

- die Kosten
 - für den Unterhalt und
 - eventuell für die Nutzerinnen bzw. Nutzer,
- die Nutzungsmöglichkeiten für Behinderte,
- die Öffnungszeiten,
- die Art, Häufigkeit und Sichtbarkeit von Hinweisschildern für die Bürgerinnen und Bürger,
- den Stand der Verhandlungen mit dem Hotel- und Gaststättengewerbe zur sog. „Freundliche(n) Toilette“ und
- die Vergleichbarkeit mit anderen Städten vergleichbarer Größe.

Die freundliche Toilette

- ***Aktueller Stand in Bielefeld***
 - Bei der Stadtverwaltung Bielefeld gibt es keine zentrale Stelle, die den Bestand an öffentlichen Toiletten verwaltet.
 - Im Stadtgebiet von Bielefeld befinden sich nach Auskunft der dezentral zuständigen Organisationseinheiten derzeit 24 Toiletten(anlagen) plus 15 auf städtischen Friedhöfen, die öffentlich zugänglich sind, allerdings mit unterschiedlichen Öffnungszeiten.
 - Die moBiel GmbH betreibt und unterhält zwei öffentlich zugängliche Anlagen an Stadtbahnhaltestellen.
 - Eine Auflistung der einzelnen Standorte mit Informationen zu den Ziffern 1 b und 2 - 4 haben wir als **Anlage 1** beigefügt.

Die freundliche Toilette

- ***zu Ziffer 1a (Kosten für die Unterhaltung)***
 - Hinzu kommt - wie bereits erwähnt - ein zunehmendes Maß an Beschädigung und Zerstörung durch Vandalismus. Im öffentlichen Raum scheint die Hemmschwelle für das Verschmutzen und Beschädigen deutlich niedriger zu sein als im privaten Bereich. Insoweit ist eine regelmäßige Reinigung und darüber hinaus regelmäßige (soziale) Kontrolle der Anlagen unumgänglich, aber im Hinblick auf die sehr angespannte Haushaltssituation der Stadt Bielefeld nicht zu finanzieren.

Die freundliche Toilette

- **zu Ziffer 1a (Kosten für die Unterhaltung)**
 - Die Kosten der Unterhaltung der von den städtischen Organisationseinheiten bewirtschafteten öffentlichen Toiletten sind ohne größeren Aufwand leider nicht zu ermitteln. Sie sind aber insbesondere aufgrund der zunehmenden Schäden durch Vandalismus teilweise erheblich.
 - Öffentliche Toiletten finden bei potenziellen Nutzerinnen und Nutzern nur dann Akzeptanz, wenn sie sauber gehalten werden (können). Eine hohe Nutzungsfrequenz bedingt allerdings auch ein hohes Verschmutzungsrisiko.

Die freundliche Toilette

- ***zu Ziffer 5 (Stand der Verhandlungen mit dem DEHOGA zur sog. Freundlichen Toilette)***
 - Mangels öffentlicher Toilettenanlagen wurde gemeinsam mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Ostwestfalen e. V. (DEHOGA) im Jahr 2009 die Gemeinschaftsaktion „Die Freundliche Toilette“ initiiert und umgesetzt. Zuletzt hatten sich 15 Gastronomiebetriebe in der Innenstadt (9), Brackwede (4), Gadderbaum (1) und Schildesche (1) vertraglich verpflichtet, ihre Toilettenanlagen während der Betriebszeiten zur Verfügung zu stellen. Sie erhielten dafür als Beteiligung an den Kosten für Wasser, Reinigung, Hygienepapier usw. eine Pauschale von monatlich 150 € (Innenstadt, Restaurant Seekrug) bzw. 50 € (Brackwede, Gadderbaum). Pro Jahr wurden für das Projekt bis 2013 rund 20.000 €/Jahr aufgewendet.

Die freundliche Toilette

- ***zu Ziffer 5 (Stand der Verhandlungen mit dem DEHOGA zur sog. Freundlichen Toilette)***
 - Bei der Gemeinschaftsaktion „Die freundliche Toilette“ handelt es sich mangels rechtlicher Verpflichtung um eine freiwillige Maßnahme, die - wie viele andere freiwillige Maßnahmen auch - im Rahmen der nachhaltigen Haushaltssicherung regelmäßig auf dem Prüfstand stand. Die Projektmittel wurden mit dem Haushalt 2014 vollständig eingespart.
 - Nach Auskunft des DEHOGA hat auch die Gastronomie weiterhin ein hohes Interesse, die Aktion fortzusetzen, allerdings aufgrund des hohen Unterhaltungs- und Reinigungsaufwandes nicht zu wesentlich geringeren Konditionen als in der Vergangenheit. Im Haushaltsplanentwurf 2015 sind für das Projekt keine Mittel vorgesehen.

Die freundliche Toilette

- **zu Ziffer 6 (Vergleichbarkeit mit anderen Städten)**
 - Im Rahmen einer interkommunalen Umfrage wurden insgesamt neun vergleichbar große Städte in NRW (Größenklasse 2: 200.000 - 400.000 Einwohner) wie folgt befragt:
 - Haben Sie ein Konzept für öffentliche Toiletten?
 - Nehmen Sie an der Aktion „Nette Toilette“ o. Ä. teil?
 - Wie viele öffentliche Toilettenanlagen gibt es in Ihrem Stadtgebiet (wie viele sind davon behindertengerecht)?
 - Wer betreibt/finanziert die Toilettenanlagen?
 - Haben Sie einen „Toilettenführer“ (als Übersicht mit allen Infos zu den Anlagen)?
 - Das Ergebnis der Umfrage ist als **Anlage 2** beigefügt. Leider haben drei Städte trotz Erinnerung nicht geantwortet.

Die freundliche Toilette



Vielen Dank !

18.03.2015

Übersicht über öffentliche/öffentlich zugängliche Toiletten (Stadt Bielefeld/moBiel)				Anlage 1
Ort	Öffnungszeiten	Nutzungsmöglichkeiten für Behinderte	Art, Häufigkeit und Sichtbarkeit von Hinweisschildern	Kosten für Nutzer/innen
Stadtbezirk Mitte				
Bürgerpark (an der Gärtnerunterkunft gegenüber dem Cafe im Bürgerpark)	24 Stunden	behindertengerecht	es gibt mehrere Hinweisschilder	keine
Kesselbrink (Restaurant Agora)	Öffnungszeiten des Lokals	behindertengerecht	Hinweisschilder am Gebäude	keine
Neues Rathaus	Öffnungszeiten Rathaus	die Besuchertoiletten im EG sind nicht behindertengerecht - aber die auf jeder Etage befindlichen öffentlichen Toiletten.	die neuen Wegweiser weisen alle öffentlichen und behindertengerechten WCs aus	keine; die behindertengerechten WC auf den Etagen sind <u>nur</u> mit einem Euro-WC-Schlüssel zu öffnen
Nordpark (im Cafe)	Öffnungszeiten des Lokals	behindertengerecht	Hinweisschilder am Gebäude	keine
Sparrenburg	Öffnungszeiten der Sparrenburg (zuständig für Öffnung und Schließung ist der Pächter des Restaurants)	behindertengerecht	Hinweisschilder sind in Arbeit	keine
Technisches Rathaus (UG)	Öffnungszeiten Technisches Rathaus	behindertengerecht	derzeit noch in Planung	keine
Theater am Alten Markt	24 h	behindertengerecht	am Eingang	<u>nur</u> mit Euro-WC-Schlüssel zu öffnen
Stadtbahn-Haltestelle Jahnplatz	04:30 h - 01:00 h	behindertengerecht	es gibt mehrere Hinweisschilder	mit Euro-WC-Schlüssel 0,50 €
Stadtbahn-Haltestelle Rudolf-Oetker-Halle	04:30 h - 01:00 h	behindertengerecht	es gibt mehrere Hinweisschilder	mit Euro-WC-Schlüssel kostenlos
Stadtbezirke Brackwede und Gadderbaum				
Toiletten am Kirchplatz (Brackwede)	nur zu den Stadtteilstellen	behindertengerecht	nur zu den Stadtteilstellen	keine
Toiletten am Markt (Brackwede)	zu den Marktzeiten (dienstags, donnerstags, samstags von 07:00 h bis 13:00 h) - zwecks Schlüssel müssen die Markthändler angesprochen werden	behindertengerecht	nein	keine
Botanischer Garten	24 Stunden (außer von Dezember bis Ende Februar)	behindertengerecht	es gibt mehrere Hinweisschilder	keine
Gaststätte Meierhof (Olderdissen)	Öffnungszeiten des Lokals	behindertengerecht	es gibt mehrere Hinweisschilder	keine

Übersicht über öffentliche/öffentlich zugängliche Toiletten (Stadt Bielefeld/moBiel)				Anlage 1
Ort	Öffnungszeiten	Nutzungsmöglichkeiten für Behinderte	Art, Häufigkeit und Sichtbarkeit von Hinweisschildern	Kosten für Nutzer/innen
Johannisberg (Info-Punkt)	ab April 2015	behindertengerecht	Hinweisschilder sind in Arbeit	keine
Tierpark Olderdissen	tägl. von 9-18 Uhr, im Sommer bis 20 Uhr	nicht behindertengerecht	Hinweisschilder sind direkt an den Toilettentüren angebracht. Darüber hinaus ist der Standort der Toiletten in den Lageplänen des Tierparks verzeichnet	keine
Stadtbezirke Heepen und Stieghorst				
Bezirksamt Heepen	Öffnungszeiten des Bürgeramtes Heepen	behindertengerecht	Hinweisschild an Toilettentür	keine
Alte Vogtei Heepen	Mo. - Fr. 16.30 Uhr bis 22.00 Uhr außer Sommerferien 1.- 5. Woche und Weihnachtsferien. Zusätzlich zu den Öffnungszeiten der Stadtteilbibliothek Heepen Mi + Fr. 10-13 und 15-18 Uhr und Sa. 10-13 Uhr	behindertengerecht	Hinweisschild an Toilettentür	keine
Nebenstelle Bürgerberatung Brake	Öffnungszeiten der Nebenstelle Brake	behindertengerecht	Hinweisschild an Toilettentür	keine
Nebenstelle Bürgerberatung Hillegossen	Öffnungszeiten Nebenstelle Hillegossen. Toilette wird nur bei gezielter Ansprache der Mitarbeiter zur Verfügung gestellt	nicht behindertengerecht	Kein Hinweisschild	keine
Stadtbezirke Jöllenbeck und Schildesche				
Bezirksamt Jöllenbeck	Öffnungszeiten Bezirksamt	eingeschränkt behindertengerecht	Kennzeichnung an der Toilette	keine
Obersee (Seekrug und Halhof)	Öffnungszeiten der Lokale Seekrug und Halhof (zuständig für Öffnung und Schließung ist der Pächter des Restaurants)	behindertengerecht	es gibt mehrere Hinweisschilder	keine
Stadtbezirk Senne				
Bezirksamt Senne	Öffnungszeiten des Amtes (Sprechzeiten)	behindertengerecht	nein	keine

Übersicht über öffentliche/öffentlich zugängliche Toiletten (Stadt Bielefeld/moBiel)				Anlage 1
Ort	Öffnungszeiten	Nutzungsmöglichkeiten für Behinderte	Art, Häufigkeit und Sichtbarkeit von Hinweisschildern	Kosten für Nutzer/innen
Stadtbezirk Sennestadt				
Sennestadthaus	Öffnungszeiten des Sennestadthauses bzw. des Lokals "Lindemannstube"	nein	nur im Gebäude	keine
Sennestadthaus	Öffnungszeiten des Sennestadthauses (Sprechzeiten)	behindertengerecht	nur im Gebäude	keine
Friedhöfe				
15 städtische Friedhöfe (<u>nicht</u> auf AFH Sennestadt, FH Brake/Ost, FH Vilsendorf)	während der Arbeitszeiten der MA auf dem jeweiligen Friedhof	nur an der Alten Kapelle auf dem Sennefriedhof behindertengerecht	Toiletten sind mit Hinweisschildern gekennzeichnet und auf den	keine

Öffentliche/öffentlich zugängliche Toiletten - Interkommunale Umfrage Städte der Größenklasse 2 (200.000 - 400.000 Einwohner)				Anlage 2
	Stadt Bielefeld	Stadt Gelsenkirchen	Stadt Krefeld	Stadt Mönchengladbach
Konzept	nein	nein	nein	nein
Teilnahme an der Aktion "Nette Toilette" o. ä.	bis 2013	nein	nein	nein
Anzahl der öffentlichen/öffentlich zugänglichen Toilettenanlagen	24 plus 15 auf städtischen Friedhöfen	27	0	8
Anzahl der behindertengerechten Toiletten(anlagen)	22	keine Angabe	0	4
Betrieb/Finanzierung der Toilettenanlagen	Stadt/moBiel/Privat	Stadt/Werbepartner für Stadtwerbung	entfällt	Stadt
Veröffentlichungen/Wegweiser	nein	ja (Flyer)	entfällt	nein

	Stadt Münster	Stadt Oberhausen	Stadt Wuppertal
Konzept	ja	nein	nein
Teilnahme an der Aktion "Nette Toilette" o. ä.	nein	nein	nein
Anzahl der öffentlichen/öffentlich zugänglichen Toilettenanlagen	18	0	12
Anzahl der behindertengerechten Toiletten(anlagen)	14	0	9
Betrieb/Finanzierung der Toilettenanlagen	privater Werbepartner für Stadtwerbung	entfällt	Stadtwerke Wuppertal
Veröffentlichungen/Wegweiser	ja (Flyer, Internet)	entfällt	nein